

Protokoll

13. Sitzung der Arbeitsgruppe Altstadtentwicklung

Öffentlicher Teil

Ort: Sitzungssaal Haus Bachem
Zeit: Donnerstag, 8. Januar 2015, 17:02 – 17:51 Uhr
Moderation: Herr Krämer; Protokoll: Herr Braunsteiner

Teilnehmer:

Politik:

Herr Gasper, CDU
Herr Gola, FDP
Herr Dr. Griese, CDU
Herr Hirzel, SPD
Herr Kassner, CDU
Herr Landsberg, KöWI
Herr Limbach, CDU
Frau Owczarczak, B'90/Die Grünen
Herr Schikora, B'90/Die Grünen
Herr Seelbach, SPD
Herr Wagner, KöWI

Verwaltung:

Herr Krämer, Technischer Dezernent
Frau Geider, Leiterin Planen und Bauen
Frau Gamm, Leiterin Stadtplanung
Herr Braunsteiner, Stadtplanung

Herr Dr. Pätz, WWG

sowie 7 Zuschauerinnen und Zuschauer inkl.
Medienvertretern.

Herr Krämer begrüßt die Anwesenden, stellt den Tagesordnungsvorschlag der Verwaltung vor und berichtet über den im Vorfeld der Sitzung eingegangenen Tagesordnungsvorschlag eines Bürgerforenteilnehmers (Beitrag zum Thema „Masterplan“). Die Teilnehmer stimmen dem Tagesordnungsvorschlag der Verwaltung zu; über den TOP Masterplan solle im Zuge der Beratungen zu TOP 2 entschieden werden.

TOP 1 Kulturelle Zwischennutzung Lemmerzhallen: Sachstand

Herr Braunsteiner gibt einen Sachstandsbericht. Die Verwaltung bereitet zu dieser Angelegenheit eine Sitzungsvorlage mit dem Sachstand für die PUA-Sitzung am 21.01.2015 vor. Da das vom Verein antiform e. V. zugesagte Brandschutzkonzept noch nicht vorliegt, konnte der PUA-Beschluss vom 10.12.2014 (Aussagen zur Machbarkeit und zu den erforderlichen Maßnahmen und ihren Kosten hinsichtlich Brandschutz) bislang nicht ausgeführt werden. Die Verwaltung erläutert, dass – zusätzlich zu den Maßnahmen aus dem noch vorzulegenden Brandschutzkonzept – weitere Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherung und zur baulichen Sicherung erforderlich sind: Anhand einer überschlägigen Schätzung des voraussichtlichen Kostenaufwandes durch die Verwaltung wird hierfür von Kosten i.H.v. rund 60.000 € ausgegangen; größere Abweichungen hiervon sind durchaus möglich. Im Haushalt stehen hierzu keine Mittel zur Verfügung.

TOP 2 PUA-Anträge zur Zielfindung und Strategieentwicklung

Herr Braunsteiner und Herr Dr. Pätz berichten über die derzeitigen Sanierungszielsetzungen und deren Entwicklung sowie über die bisherigen Ansätze zur Konkretisierung und Weiterentwicklung. Herr Krämer stellt die gegenwärtige Beschlusslage dar (Anträge der Koalitionsfraktionen und der KöWI-Fraktion im PUA vom 10.12.2014) und weist auf die Anregungen aus dem Offenen Bürgerforum hin (Thema Masterplan) und betont, dass die Verwaltung einen Handlungsrahmen benötigt.

Die Teilnehmer diskutieren über die weitere Vorgehensweise. Dabei herrscht Einigkeit, dass auf dem Status quo aufgebaut werden soll und dass politische Entscheidungen zu den Zielen für die einzelnen Flächen erforderlich sind. Parallel soll über das Thema Rahmenplan/Masterplan gesprochen werden. Im Ergebnis wird die Verwaltung gebeten, zeitnah zu einer Folgesitzung zu den Themen Sanierungszielüberprüfung/Rahmenplan einzuladen und einen Vorschlag zur Prozessorganisation zu machen. Darüber hinaus herrscht Einvernehmen, dass Herr Thomas zur nächsten AG-Sitzung eingeladen werden soll, um zu erläutern, inwieweit sich die Vorstellungen von einem Masterplan von den bestehenden Entwicklungsvorstellungen und den Rahmenplanungen unterscheiden und was aus Sicht der Bürgerforenteilnehmer konkret modifiziert werden sollte. Herr Thomas erklärt sich hiermit einverstanden.

TOP 3 Sonstiges

Kein Beratungsbedarf.